



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinitz/Wolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

Februar / März 2024

*Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.*

1. Korinther 16,14



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Kor. 16,13

Liebe Leser,

Kennen Sie das: da tut Ihnen jemand etwas Gutes. Aber er stellt unmissverständlich auch gleich ein dickes Schild daneben, auf dem steht: „Sieh mal, was ich aus Liebe für dich tue.“

Schön, denkt man - eigentlich wäre das schön - könnte es schön sein - wenn dieses dicke Schild nicht etwas anderes sagen würde. Aber man merkt die Absicht und ist verstimmt und fragt sich: Ist das wirklich so?

Warum stellt denn jemand so ein dickes Schild da auf, wenn er etwas aus Liebe für mich getan hat? Geht es ihm da wirklich um mich? Oder lobt er sich damit v.a. selber? Und ist das denn dann eigentlich Liebe, so wie es in der Jahreslosung gemeint ist? Wenn es mir darum geht, dass ich dafür gelobt werde, dann tue ich das ja aus Eigenliebe und da sind wir beim Egoismus!

Aber jetzt mal Hand aufs Herz: Wer ist ganz frei von solchen Gedanken und wem ist Anerkennung völlig egal?

Wir merken: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“, das ist gar nicht so einfach. Da mischt sich ganz schnell unsere Eigenliebe mit hinein, der Egoismus, und damit die Sünde.

Im Grunde hilft uns hier nur eins: Was Liebe ist, das müssen wir uns immer wieder neu bei dem anschauen, der zu Weihnachten als Mensch im Stall von Bethlehem geboren wurde. Er ist derjenige, der diese Liebe tatsächlich ohne Sünde gelebt hat. Bei ihm gab und gibt es nichts, was die Liebe verdunkelt. Er ist nicht gekommen, um sich selbst feiern oder sich dienen zu lassen.

Wenn Paulus einige Kapitel vor unserer Jahreslosung in 1. Kor. 13 sein Hohelied auf die Liebe dichtet, hat er daher auch nicht vor Augen, was er da an Liebe bei sich selber oder bei anderen beobachtet hat. Er hat das vor Augen, was Christus - was Gott selbst - für uns zu tun bereit war. Und das sollen auch wir uns vor Augen halten:

Wir sind bei Gott angenommen, weil er nicht an sich gedacht hat. Er hat ganz für uns gelebt, ohne zu fragen, was es ihm bringt. Er ist aus reiner Liebe gekommen, damit es mit uns gut wird, damit wir eine Zukunft haben bei Gott.

Und weil wir nun erkannt haben, wie sehr wir von ihm geliebt sind, darum werden wir nicht mehr einfach so egoistisch weiterleben, wie es als Mensch normal ist. Nachdem wir diese Liebe erfahren haben, werden wir uns darum bemühen, auch selber mehr wie er zu werden.

Und das heißt dann, wir freuen uns natürlich, wenn einer uns dankt für etwas Gutes, das wir ihm getan haben. Aber wir fordern uns das nicht ein. Ja, es überrascht uns vielleicht sogar, weil wir gar nicht darauf aus waren, dass wir etwas zurückbekommen. Wir wollten wirklich nur jemanden etwas Gutes tun!

Erst, wenn unsere linke Hand nicht weiß, was die Rechte tut (im Blick auf das Gute), wenn wir es tun, weil es gut ist und nicht, weil wir Lob dafür erwarten, dann handeln wir aus reiner Liebe.

In diesem Sinne wird unser Handeln aber auch in Zukunft immer wieder vermischt sein mit Egoismus. Und darum brauchen wir in allem, was wir tun, unser Leben lang den, der alles, was er getan hat, aus Liebe zu uns getan hat. Aus seiner Vergebung wächst dann nämlich immer wieder neu solche Liebe hervor, wie die Jahreslosung sie uns aufträgt.

Ihr Pfarrer Briesovsky

Liebe Gemeindeglieder, liebe Menschen in Neukirch und Umgebung,

mein Name ist Stephanie Klumpp und ich freue mich sehr in Neukirch meine erste Pfarrstelle nach dem Vikariat antreten zu dürfen!

Zunächst ein paar Worte zu mir: Ich wurde 1990 in Stuttgart geboren. Dort, im Stuttgarter Großraum, bin ich mit zwei jüngeren Brüdern aufgewachsen. Nach dem Abitur habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Landesstelle des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg absolviert. Dort bekam ich einen guten Einblick in die landesweite Jugendarbeit. 2011 habe ich das Theologiestudium in Tübingen begonnen. Nach der Zwischenprüfung habe ich die Uni-Zeit unterbrochen und bin für zwei Semester auf Weltreise gegangen.

Danach, 2016, bin ich mit meinem Partner für das Hauptstudium nach Leipzig gezogen. Ursprünglich wollten wir nur ein Jahr dort bleiben: Aus dem einem Jahr wurden mittlerweile mehr als sieben! Während des Hauptstudiums war ich zum sechswöchigen Praktikum in der deutschsprachigen Auslandsgemeinde in Lissabon. 2021 habe ich das erste theologische Examen abgelegt und danach das Vikariat in der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde in Leipzig begonnen, das im Februar 2024 enden wird. Ab dem 1. März werde ich dann bei Ihnen in Neukirch sein! Ich hatte bisher kaum Verbindungen in die Lausitz – umso mehr freue ich mich auf Sie und auf die neue Umgebung, von der mir bereits viel Schönes berichtet wurde!

In meiner Freizeit reise ich gerne; ich mag Fotografie und moderne Kunst, sowie Gesellschaftsspiele und Hörbücher. Und ich probiere gerne neue Dinge aus: Unter anderem habe ich an einem Feuerlaufen-Kurs teilgenommen (durchaus erfolgreich: Meine Füße sind noch ganz!).

Wie wohl bei den meisten Menschen schlägt auch mein Herz für bestimmte Themen: Generationen- und milieusensibler Gemeindeaufbau und das Verknüpfen von Bewährtem & neuen Ideen machen mir große Freude. Ich arbeite sehr gerne mit Konfis, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Außerdem schlägt mein Herz für die Öffentlichkeitsarbeit: Im Vikariat durfte ich u.a. das Instagram-Team mit aufbauen.

Eine wichtige Begabung ist allerdings an mir vorbeigegangen, die ich Ihnen nicht verschweigen möchte: Ich bin nicht besonders musikalisch. Ich singe zwar gerne – allerdings nur in Gruppen. Insbesondere hier bin ich also auf Kirchenmusiker und Sie angewiesen! Mich stört es nicht

und ich hoffe sehr, dass auch Sie sich davon nicht irritieren lassen. Es heißt zwar „Jeder Christ ein Gitarrist!“, ich würde aber mit Paulus erwidern: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.“ (1. Korinther 12,4-6). Ich freue mich besonders darauf, Ihre Begabungen zu entdecken!

Soweit erst einmal von mir. Ich weiß, ich wiederhole mich, aber: Ich freue mich sehr auf Sie alle und auf die Lausitz! Wir sehen uns spätestens im März!

Ihre Stephanie Klumpp



Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen

Am **16. und 17. März** findet in Neukirch ein musikalisches Projekt statt.

Frau Inkeri Hannonen arbeitet seit Mitte Mai im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz als Kantorin. Sie arbeitet hauptsächlich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihr Bereich ist die Populärmusik (Gospel, Pop- und Rockmusik). Frau Hannonen hat keine eigene Gemeinde, in der sie regelmäßig Gruppen und Kreise leitet. Hauptsächlich bietet sie in verschiedenen Gemeinden Projekte und Workshops an, so auch im März bei uns in Neukirch.

Mitmachen kann wirklich jeder, egal ob jung oder alt, der Spaß am Singen mit anderen Gleichgesinnten hat. Dabei spielt auch der Glaube eine untergeordnete Rolle. Es werden poppige, rockige, weltliche Lieder gemeinsam einstudiert. Wir treffen uns am Samstag, den 16. März, im Kirchengemeindehaus. Dort wird der Chor zusammengestellt und eine gemeinsame Liederauswahl getroffen. Jeder, der mitmacht, wird gebeten, eine Kleinigkeit zum gemeinsamen Mittagessen, wie Brot, Aufstriche oder Salate, mitzubringen. Im Kirchengemeindehaus wird auch die Küche zum Kochen von Tee und Kaffee genutzt werden, so dass wir gestärkt nach dem Mittag weiter proben können. Im Anschluss gibt es eine Stellprobe in der Kirche. Denn am Sonntag hat der Chor dann seinen großen Auftritt im Rahmen des Gottesdienstes. Dazu treffen wir uns alle am 17. März um 8.30 Uhr in der Kirche, um ca. eine Stunde zu proben. Zum Gottesdienst sind dann alle Familienmitglieder, Freunde und Bekannte der Chorsänger herzlich als Zuhörer mit eingeladen.

Der Kirchenvorstand Neukirch und Frau Inkeri Hannonen freuen sich über eine rege Teilnahme.

[Y. Wagner-Grützner]



**WORKSHOP POPULARMUSIK
IN YOUR PRESENCE**

In Neukirch/Lausitz
16.3.2024 Probenstag 10-17 Uhr im Kirchengemeindehaus (Friedhofsweg 8)
17.3.2024 Probe 8.30 Uhr, musikalische Gestaltung des Gottesdienstes 9.30 Uhr in der Kirche

Hast du Lust auf gemeinsames Singen von poppigen Liedern auf Englisch und Deutsch? Dann sei mit dabei und lass uns zusammen ein Wochenende das gemeinsame Singen genießen!

Anmeldung von allen Interessenten bis 8.3.2024 per Mail an:
Inkeri Hannonen (Pop-Kantorin im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz)
inkeri.hannonen@evlks.de

Musizierstunde

Der Frühling hat sich eingestellt - wohlan, wer will ihn sehn!

Am **24. März, 16.00 Uhr** wollen wir uns zum Spielen, Singen und Zuhören im Kirchengemeindehaus Neukirch treffen! In großer und froher Runde musiziert es sich schön. Lasst uns zusammen entdecken, wie der Frühling klingt, herzliche Einladung! Bis zum 17.3. können gern Beiträge bei mir angemeldet werden.

[I. Hultsch]



Friedensgebet

Wir laden ein zum Friedensgebet in der

**Kirche in Neukirch
um 18.00 Uhr**

- am **Sonnabend, 9. März**
- am **Sonnabend, 13. April**

Herzliche Einladung zum Kirchenputz in Neukirch

am **Sonnabend,
23. März ab 9.00 Uhr**

Nach dem Winter wollen wir unsere Kirche gründlich putzen und bitten, dass viele kommen und mitmachen.



[C. Patzig]



3. März, 15 - 16 Uhr, Kirchengemeindehaus Neukirch

Wir laden Groß + Klein wieder ein, zusammen Gottesdienst zu feiern, eine Bibelgeschichte mit allen Sinnen zu erleben, zu singen und zu beten. Anschließend gibt es Getränke und Kuchen, Zeit zum Reden und Spielen.

Wir freuen uns auf euch!

[Euer KIGO-Vorbereitungsteam]

Kinderchor - Bäckerei

Wie in jedem Januar haben sich die Kinder vom Kinderchor aus Steinigtwolmsdorf und Neukirch wieder in der Backstube der Himmelsbäckerei getroffen und haben zusammen fleißig gebacken, ab nächster Woche wird wieder fleißig gesungen und wer dazu auch Lust hat, ist herzlich willkommen!

[I. Hultsch]

Die Gemeinde lädt ein



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Neukirch

Informationen – Gottesdienst – Verkostung

Das Thema ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen führt uns zum Brief an die Gemeinde in Ephesus Kap. 4,3 und ist Grundlage für den gemeinsamen Gottesdienst, den palästinensische Frauen erarbeitet haben.

Die aktuellen erschütternden Ereignisse in dieser Region erfordern jedoch die Überarbeitung der Gebetsordnung.

Die Frauen vom Weltgebetstagskomitee in Palästina schreiben:

Während wir den Weltgebetstag vorbereiten, gelten unsere Gedanken und Gebete den leidenden Menschen in Israel und Palästina und wir halten an der Hoffnung fest, dass die Menschen in diesem Land eines Tages den Frieden und den Wohlstand genießen werden, den sie zu Recht verdienen.

Sally Azar, Komitee für den Weltgebetstag in Palästina

Betet alle mit: Frieden von Gott ist das Band, das euch alle zusammenhält!

Wichtige Termine zum Vormerken:

19. - 21. April - KINDERBIBELTAGE
20. - 23. Juni - KINDERZELTLAGER

Einladung und Anmeldung erfolgen über die Christenlehre bei Frau Patzig und Frau Pietsch-Noack.

Rückblick

Rucksackpacken für Tansania



In der Adventzeit haben die Christenlehrekinder in Neukirch wieder die blauen Rucksäcke für die Schulanfänger in unserer Partnerregion in Tansania gepackt. Die Rucksäcke gehen Ende Januar auf die Reise, damit sie rechtzeitig zum Schulbeginn verteilt werden können. Es wurden **107 Rucksäcke** gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Brot für die Welt

Spenden der Kirchengemeinde in Höhe von 804,00 Euro sind eingegangen. Vielen Dank auch dafür.

#froitoich

Mit Freude blicken wir auf eine gelungene Christvesper am Heiligen Abend zurück.

So führte uns auch 2023 wieder Herr Pfr.i.R. Heino Groß durch den Gottesdienst, welcher musikalisch von Ronja Knorre an der Orgel begleitet wurde – beiden sei herzlich für ihren Einsatz gedankt. Ein Dank gilt ebenfalls Christina Patzig und Andrea Pietsch-Noack sowie den fleißigen Sängern, die uns vor und während des Krippenspiels tatkräftig unterstützt haben sowie Diana Nimmrichter, Melissa Noack und den Mitwirkenden des Krippenspiels, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung und Umsetzung des Stückes investiert haben. Und schließlich möchten wir

uns auch bei Finn Zeidler und Paul Lange bedanken, die sich kurzfristig bereit erklärten, das Krippenspiel für uns zu filmen.

[M. Opitz]

Und der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht...ich verkündige euch...ist heute der Heiland geboren!“. Jedes Jahr zur Christvesper wird das Krippenspiel neu interpretiert. Mit viel bildlicher und sprachlicher Darstellung haben die Jugendlichen und Kinder der Gemeinde das diesjährige Spiel aufgeführt. Dabei durften die alljährliche Weihnachtstradition mit Kartoffelsalat und Wiener, die „ewige“ Warterei vor verschlossener Stubentür und natürlich Tablet und Youtube nicht fehlen. So begeistert Man(n) mit seiner Ankunft auch die Jugend von heute.

[S. Bruschwitz]



Informationen

Einführung in die Kirchchronik Neukirch für den Zeitraum 1200 bis 2024

Liebe Leser, Sie wundern sich, wieso nun eine komplette Chronik für den o. g. Zeitraum entstehen soll. Im Spätsommer 2023 saßen wir zusammen und berieten, wie soll nun der neue Teil 3 der Kirchenchronik aussehen? Pfarrer Briesovsky und der Vorsitzende des Kulturfördervereins „Neukircher Heimat“ e. V. Jens Riedel waren der Meinung, es sollte ein Buch werden, welches die gesamte Chronik der Kirche zu Neukirch umfasst. Der Titel „Kirchenchronik zu Neukirch/Lausitz, 1200 -2024“ lässt sich somit einreihen zu den bisher erschienenen Büchern „Sieben Pfarrer berichten aus drei Jahrhunderten“ und „Neukircher Lebensläufe“ und bilden eine interessante Übersicht zu den kirchlichen und weltlichen Ereignissen über mehrere Jahrhunderte. Meine kurze Frage war, ob die beiden Herren wüssten, wie alt ich eigentlich bin? Meine Begeisterung hielt sich absolut in Grenzen.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

„Kontaktaufnahme mit dem Autoren- und Verlagsservice Frank Nürnberger und der Bitte um einen Kostenvoranschlag. Das Buch in hochwertiger Ausstattung soll ebenfalls einen grünen Einband erhalten, die Schrift in Sepia und der Titel auf dem Einband in Gold, mit der von Günther Conzendorf gezeichneten Kirchenansicht als goldene Silhouette.“

Für dieses Vorhaben müssen der komplette Teil 1 der Kirchenchronik, erschienen im Jahre 2004, sowie Teile der Kirchenchronik Teil 2 aus dem Jahre 2006 mit dem **neuen** noch nicht erschienenen **Teil 3** zusammengestellt bzw. ergänzt werden.

Das Besondere dieser Chronik ist die Zeittafel, die sich am Ende des Buches befindet. Sie ist schon in Teilen im o. g. ersten grünen Buch 2013 erschienen, das aber bereits im Erscheinungsjahr komplett ausverkauft war. Die Zeittafel wurde ergänzt mit den bedeutsamen Ereignissen aus der Geißlerschen Chronik sowie mit besonderen Ereignissen nach dem Jahre 1880. Dazu gehören auch extreme Wetteraufzeichnungen. So zum Beispiel, wenn wir an Pfarrer Reinhardt denken, der am 3. November frisch gepflückte Heidelbeeren gekauft hat, **allerdings nicht 2023, sondern im Jahre 1872.**

Da die 2004 und 2006 veröffentlichten beiden Teile der Kirchenchronik - jeweils in einfacher Ringbindung erschienen - in kurzer Zeit ausverkauft waren, besteht nun die Möglichkeit, diese Gesamtausgabe zu erwerben.

Das Buch wird ergänzt mit vielen interessanten Ereignissen, Fotos und handgezeichneten Bildern zu besonderen Ereignissen, u. a. auch Kuriositäten, die, wenn die Anlässe nicht so traurig wären, auch zum Lachen sind.

[Dr. E. Rieger]

Von unserer Friedhofskapelle in Neukirch wurde im vergangenen Jahr für 83 Verstorbene das letzte Geleit gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 12 Bestattungen weniger.



Gottesdienste

Monatsspruch Februar:

*Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**2. Timotheus 3,16*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonnabend 3. Februar	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 4. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 11. Februar Estomihi	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst im Kirchgemeindehaus (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 18. Februar Invokavit	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Lektorin P. Ache)
Freitag 23. Februar	15.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnhaus am Davidsberg (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 25. Februar Reminiszere	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst im Kirchgemeindehaus (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch

Gottesdienste

Monatsspruch März: *Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonnabend 2. März	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 3. März Okuli	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf 15.00 Uhr Familienkirche im Kirchgemeindehaus	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 10. März Lätare	14.00 Uhr Ordinationsgottesdienst von Pfn. Klumpp in der Kirche mit Superintendent Popp parallel Kindergottesdienst im Anschluss Grußstunde im KGH mit Kaffeetrinken	14.00 Uhr Herzliche Einladung zum Ordinationsgottesdienst nach Neukirch
Sonntag 17. März Judika	9.30 Uhr Predigtgottesdienst zum Abschluss des Workshops Popularmusik in der Kirche Neukirch	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Freitag 22. März	15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnhaus am Davidsberg	
Sonntag 24. März Palmsonntag	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. Briesovsky)
Donnerstag 28. März Gründonnerstag	19.30 Uhr Tischabendmahl im Kirchgemeindehaus Neukirch (Pfn. Klumpp)	19.30 Uhr Herzliche Einladung zum Tischabendmahl nach Neukirch
Freitag 29. März Karfreitag	14.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	14.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Chor (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 31. März Ostersonntag	5.45 Uhr Feier der Osternacht (Pfn. Klumpp) 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kinder- und Posaunenchor in der Kirche (Pfn. Klumpp) parallel Kindergottesdienst	5.45 Uhr Feier der Osternacht (Pfr. Briesovsky) 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Montag 1. April Ostermontag	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung Gemeindeabend zum Weltgebetstag

am 1. März, um 19.30 Uhr in der Winterkirche

Auch in diesem Jahr wollen wir hören und erleben, wie Menschen in anderen Regionen unserer Welt im Glauben an Jesus Christus stehen und in ihrem Land lebendig werden lassen.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche
– alle sind herzlich eingeladen!



Kirchenreinigung

Vor dem Osterfest wollen wir unsere Kirche einem Frühjahrsputz unterziehen.

Alle, die dabei mithelfen wollen: Wir treffen uns am

Sonnabend, dem 23. März um 9.00 Uhr

in der Kirche.

Wenn möglich, bitte Eimer und Lappen mitbringen.



HARMONIC BRASS am Sonntag, den 21. April, 17.00 Uhr in der Kirche Steinigtwolmsdorf

Preise:	Vorverkauf	Abendkasse
Erwachsene	23,00 €	25,00 €
Schüler, Studenten, Schwerbehinderte (gegen Vorlage des jeweiligen Ausweises)	13,00 €	15,00 €
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt	

Vorverkaufsstellen: Pfarramt Neukirch und Steinigtwolmsdorf
Papeterie Darkow, Neukirch
Himmelsbäckerei Hultsch, Neukirch
Bäckerei Burkhardt, Weifa
Frisörsalon Ache, Steinigtwolmsdorf
Online: okticket.de

Ausblick April / Mai



- 21.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Steinigtwolmsdorf
- 21.04. 17.00 Uhr Konzert mit Harmonic Brass
- 27.04. 10.00 Uhr Konfirmandenprüfungsgespräch
- 05.05. Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- 09.05. 10.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Ringenhain
- 12.05. 10.00 Uhr Bittgottesdienst für die Ernte in Weifa
- 19.05. Festgottesdienst zur **Konfirmation** und Pfingstfest

Rückblick

Ein Lichterfest der Nächstenliebe: Das Martinsfest 2023 in unserer Kirchengemeinde

Der halbstündige Gottesdienst war durch die eindrucksvolle Darstellung der Martinsgeschichte mittels gemalter Bilder der Christenlehrekinder unter Leitung von Frau Pietsch-Noack geprägt. Der Kinderchor trug das Lied vor: „Ich teile meine Welt mit dir“, darin heißt es weiter „nicht nur nehmen, sondern geben, lässt uns Menschen besser leben!“ Die Geschichte von Sankt Martin erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Mitgefühl und Nächstenliebe in unser Leben zu integrieren und den Bedürftigen zu helfen, somit ist diese Botschaft zeitlos.

Neben dem traditionellen Hörnchen-Teilen gab es dieses Jahr auch eine andere Leckerei. Die Förderschule aus Polenz hat unserer Gemeinde als Dankeschön für die Erntegaben selbstgemachte Florentiner zukommen lassen.

Ein weiterer Höhepunkt war zweifellos der festliche Lampionumzug zur Pfarrscheune. Angeführt von einem Reiter auf seinem majestätischen Pferd, zogen wir mit unseren Lampions durch die dunklen Straßen. Der warme Schein der Laternen brachte Licht in die Dunkelheit. Schließlich erreichten wir das Pfarrgelände, wo wir uns um ein gemütliches Lagerfeuer versammelten. Wir genossen gemeinsam heiße Getränke und den warmen Imbiss bei guten Gesprächen.

Der Honigverkauf vor Ort stellte eine diesjährige Besonderheit dar. Der Erlös dieser Köstlichkeit kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses Martinsfest auch in diesem Jahr wieder zu einem schönen Ereignis zu machen.

[E. Hultsch]

2. Baumpflanzaktion am 18. November



Trotz des nasskalten Wetters trafen sich wieder etwa 18 Freiwillige, darunter auch einige Konfirmanden, um wie im vergangenen Jahr den Kirchenwald am Hohwaldviebig wieder aufzuforsten.

Nach einer kurzen Einweisung durch Herrn Häge vom Kirchenforstbetrieb ging es daran Stäbe zu setzen - um die richtigen Abstände einzuhalten - und dann Löcher zu hacken, Setzlinge setzen und - ganz wichtig - festzutreten.

Auf diese Art haben wir in gut drei Stunden ca. 500 Lärchen, Eichen, Ahorn gepflanzt und wurden mit einem herzhaften Imbiss belohnt.

Nun hoffen wir, dass sich die Bäumchen gut entwickeln und recht bald zu einem gesunden Mischwald heranwachsen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich von dem misslichen Wetter nicht abschrecken ließen und dazu beigetragen haben, dass es irgendwann wieder einen Kirchenwald gibt.

[S. Thomas]

Danke für die Spenden der Aktion Rucksackpacken für Tansania

Die 18. Aktion des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz für Schulkinder unseres Partnerbezirkes im Meru-Gebiet in Tansania konnten wir als Kirchengemeinde mit Spenden in Höhe von 1.496,00 € unterstützen. Damit konnten 88 Rucksäcke gepackt werden.



Rückblick

Adventsmusik am 3. Advent



Am 3. Advent erlebten unsere beiden Kirchgemeinden einen wunderbar – musikalischen Nachmittag in der Steinitzwolmsdorfer Kirche. Chor und Posaunenchor gestalteten unter Leitung unserer Kantordin Ina Hultsch eine adventlich – weihnachtlich stimmende und klingende Stunde. Über 170 Besucher konnten sich an Chorstücken, wie z. B. der „Weihnachtshymne“ von Felix Mendelssohn-Bartholdi, dem „Hosianna“ von B. Gesius oder dem „Jubilate“ von Peter Anglea erfreuen. Zu hören waren außerdem Stücke für Violoncello und Klavier von Antonio Vivaldi und Christopher Norton, eindrucksvoll vorgetragen von Franziska und Ina Hultsch.

Auch die Gemeinde hatte Gelegenheit, sich einzubringen und die Lieder aus dem Gesangbuch mitzusingen, was durch schöne Bläservorspiele und die Begleitung durch Posaunenchor und Klavier (Hans-Otto Jerosch) besonders viel Freude bereitet.

Auf die Kinder warteten indes im Lutherzimmer ein Schattentheater und Adventsbasteleien. Im Anschluss konnte man den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Weihnachtsgebäck in der Winterkirche ausklingen lassen.

Ein großes Dankeschön gilt unserer Kantordin und allen Mitwirkenden und Helfern.

[K. Trommer]

„Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr“ Lukas 2,11



Die erste Christvesper, die um 16 Uhr begann, war geprägt von dem Krippenspiel unserer Konfirmanden der 7. und 8. Klasse sowie drei Helfern. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Thomas, zwei Assistentinnen und mit viel Hingabe erweckten sie die Weihnachtsgeschichte, erzählt aus Sicht zweier Kirchenmäuse, zum Leben. Von der Verkündigung der Geburt Jesu bis hin zur Suche nach einer Herberge in Bethlehem. Jede Szene wurde lebhaft dargestellt und immer wieder musikalisch durch den Gesang des Kinderchors unter der Leitung von Frau Hultsch bereichert und untermalt. Die stimmungsvollen Klänge füllten die Kirche mit einer Atmosphäre von Freude und Festlichkeit.

Für Gänsehaut sorgte, als die versammelte Gemeinde von über 600 Besuchern gemeinsam bekannte Weihnachtslieder sang.

Die zweite Christvesper wurde von unserem Chor sowie dem Posaunenchor gestaltet. Die kraftvollen Stimmen des Chores und die melodischen Klänge der Bläser erfüllten die Kirche mit einer feierlichen Atmosphäre und verbreiteten eine Botschaft der Freude.

Heiligabend in unserer Kirchgemeinde war eine Zeit des Zusammenkommens, der Freude und der Besinnung auf die wahre Bedeutung dieses festlichen Tages.

Möge der Geist von Weihnachten, den wir in unserer Gemeinschaft erlebt haben, uns das ganze Jahr über begleiten und uns daran erinnern, was im Leben wirklich zählt - die Liebe und Verbundenheit zu Gott und unseren Mitmenschen.

Das harmonische Zusammenspiel zwischen den unterschiedlichen Gruppen verdeutlichte wieder einmal die breite Palette an Talenten und das Engagement eines jeden Beteiligten. Diese Vielfalt trug maßgeblich dazu bei, diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Wir danken alle Mitwirkenden, die bereits Wochen im Voraus an der Gestaltung diesen Abend gearbeitet und ihre Zeit, Kraft sowie Ideen investiert haben!

[E. Hultsch]

Dankeschön

für alle Spenden, die Sie bei der Aktion „BROT FÜR DIE WELT“ gegeben haben. Das Gesamtergebnis betrug 332,78 €.

Brot für die Welt

NEUKIRCH

Rückblick

Christnacht 2023

Wie in den letzten Jahren besuchten wir nach Bescherung und gemütlichem Abendessen die Christnacht. Unter Glockengeläut betraten wir die schon gut gefüllte Kirche.

Sup. i.R. Andreas Conzendorf verteilte gerade in der Kirche den Duft von Weihrauch, was ein Vorgesmack auf seine Predigt war. Diese widmete er den 3 Weisen, die das Christkind mit Weihrauch, Myrrhe und Gold beschenkten. Wer waren sie und woher kamen sie? Er stellte sie uns als Vertreter der damals bekannten Erdteile vor und brachte die Botschaft, dass das Kind in der Krippe uns alle verbindet. Wir sollen aufeinander zugehen und Verständnis füreinander haben.

In diesem Sinne folgte dann das traditionelle Krippenspiel.

Humorvoll und hintergründig wurde die Weihnachtsgeschichte etwas anders erzählt. Hauptpersonen waren zu Beginn die Beamten des Königs, die einen lustigen Einblick ins sogenannte „Beamtenleben“ gaben und uns auch die mit menschlichen Vorurteilen belasteten Einstufungen der Berufsgruppen zeigte, was die Hirten mit einer wunderbaren Brandrede widerlegten. Beim Kind in der Krippe sind alle Menschen gleich. Das Krippenspiel regte so zum Nachdenken über die menschlichen Schwächen an. Ein herzliches Dankeschön an die Mitwirkenden für ihre Mühe und die Zeit für die Vorbereitung.

Dank auch an die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch unsere Kantordin, die Bläser und die Solistin.



Zum Schluss stimmten wir alle „Stille Nacht, heilige Nacht“ an und wurden mit einem kleinen selbstgebastelten Geschenk von Sup. i.R. Conzendorf bedacht, das uns bis zum 6. Januar begleiten sollte.

Übrigens – Wir haben das Kerzchen am 6. Januar räuchern lassen.

[H. Land]

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

In Neukirch

zum **70.** Geburtstag: Barbara Henke, Hans-Joachim Zipser, Gisela Hartmann
zum **80.** Geburtstag: Helga Widmer, Monika Kurbjuweit, Christa Becker,
Renate Lehmann, Günter Opitz, Rolf Tempel, Karl Arnold,
Dieter Riedrich, Dr. Bärbel Werner, Gitta Truhel,
Christian Leunert, Wolfgang John

zum **91.** Geburtstag: Hans-Rainer Semrau
zum **92.** Geburtstag: Evelin Hultsch
zum **94.** Geburtstag: Ruth Kießling
zum **95.** Geburtstag: Liesbeth Lehmann

In Steinigtwolmsdorf:

zum **70.** Geburtstag: Ulrich Lebelt
zum **91.** Geburtstag: Ruth Wobst, Erika Zenker, Ruth Krauß
zum **92.** Geburtstag: Marianne Stahn
zum **93.** Geburtstag: Eva-Maria Herzog
zum **94.** Geburtstag: Christian Herzog

Zusammenkünfte

Junge Gemeinde:

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch
Steinigtwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Jugendbibelkreis dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 1.2., 15.2., 29.2., 14.3., 19.30 Uhr
Sonntag, 24.3., 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Steinigtwolmsdorf: Dienstag, 6.2., 20.2., 5.3., 19.3., 19.00 Uhr in Weifa, Pestalozzistr. 21

Mütter im Gebet **mittwochs**, 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Ferien)
im Kirchgemeindehaus Neukirch

Frauentdienst

Neukirch: Montag, 12.2., 11.3. u. 8.4., 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch
Ringenhain: Donnerstag, 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum
"Alte Schule" nach Vereinbarung
Steinigtwolmsdorf: Dienstag 12.3., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinigtwolmsdorf

Frauenbibelkreis Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Frauenfrühstück: Donnerstag, 28.3. und 25.4., 9.30 - 11.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Neukirch

Kinderchor: mittwochs, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Gemeindechronik



Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete:

In Neukirch:

Anneliese Ulbricht, geb. Voigt, 91 Jahre
Irmgard Frenzel, geb. Lehmann, 84 Jahre
Karl Strehle, 88 Jahre
Marianne Beck, geb. Arlt, 86 Jahre
Ute Kirsten, geb. Richter, 64 Jahre
Christine Riedel, geb. Kaufer, 72 Jahre
Gudrun Heber, geb. Berger, 92 Jahre
Steffen Haufe, 60 Jahre
Jutta Schmidt, geb. Kleißle, 88 Jahre
Horst Walter, 85 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Dieter Höhne, 76 Jahre
Irene Jäckel, geb. Zenker, 84 Jahre
Inge Aysche, geb. Himmelreich, 85 Jahre

Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Tel.: (03 59 51) 31 45 6 Fax: (03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail: kg.neukirch@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Tel.: (03 59 51) 32 46 5 eMail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de
---------	---------------------	--

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
KG Neukirch/L. **RT 0425**
KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Handy: (01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.: (03 59 51) 32 54 5
Andrea Pietsch-Noack	(Gem.-Pädagogin)	Handy: (01 76 7) 35 15 29 1
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.: (03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhofsmeister)	Handy: (01 78 8) 81 69 59
Silvio Hache	(Friedhofsarbeiter)	Handy: (01 78 5) 91 14 37

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-neukirch.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf

Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, A. Schierz, S. Thomas
Fotos: A. Hultsch, I. Hultsch, S. Klumpp, C. Mickel-Fabian, M. Opitz,
A. Pietsch-Noack, G. Pietsch, S. Thomas

Titelbild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de
Redaktionsschluss: 15. Januar 2024 38. Jahrgang Auflage: 1900 Stück



Informationen aus dem Kirchenvorstand

Im Dezember und Januar traf sich der Kirchenvorstand zu folgenden Themen:

- Die Spendensammlung vom Ewigkeitssonntag zum Wiederaufbau der Kirche in Großröhrsdorf wird auf 2000 Euro aufgestockt.
- Abstimmung zum Mietvertrag Pfarrwohnung ab 02/2024
- Planung Ablauf Weihnachtsgottesdienste, Einteilung Dienste am Heiligabend
- Vorstellung Filmprojekt JG soll am 6.1. im Kirchgemeindehaus stattfinden
- Ideensammlung für Veranstaltungen und Projekte 2024 wie Chorprojekt bzw. Gospelworkshop, Adonia-Musical, Anfrage Samuel Rösch
- gemeinsame KV-Sitzung Steinigtwolmsdorf und Neukirch ist am 13.3.
- Gedankenaustausch zur Jahresplanung 2024
- Die Testung der neuen Mikrophone ist noch nicht abgeschlossen, da im Rahmen der Krippenspiele kleinere Störungen aufgetreten sind - diese werden aber bis zum nächsten Einsatz abgestellt.
- Planung des Auszuges der Familie Chumakov aus dem Pfarrhaus Mitte Januar sowie des Einzuges von Pfarrerin Klumpp Mitte Februar
- Vorbereitung des Chorprojektes mit Kantorin für Popularmusik Frau Hannonen
 ⇒ Herzliche Einladung an alle Sangesbegeisterte, am 16. März mitzumachen und an alle Musikbegeisterte, den eingeübten Liedern im Gottesdienst am 17. März zu lauschen.

Der Kirchenvorstand wünscht allen Gemeindegliedern Gottes Segen und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024.

[N. Golaszewski und A. Findeiß-Zeidler]

Rückblick

Was wollen Ochs und Esel an der Krippe?

Das haben uns die Christenlehrekinder der Klasse 5 sehr eindrücklich mit ihrem Krippenspiel gezeigt. Mit viel Eifer haben sie das Spiel einstudiert und es zweimal aufgeführt. In der Woche vor Weihnachten spielten sie es zur Freude der Senioren im Seniorenwohnhaus. Die Hauptaufführung war dann im gut besuchten Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag. Hier führten wir das Spiel zusammen mit dem Kinderchor auf, der fröhlich und beschwingt passende Weihnachtslieder dazu sang. Es war ein gelungenes Projekt, mit dem die Kinder die Weihnachts-

botschaft in der Gemeinde verkündigt haben. Vielen Dank den Kindern und allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

[C. Patzig]



Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben

Innere Umschlagseite (Steinigtwolmsdorf)

- 1 Baumpflanzaktion
- 2, 4 Adventssingen
- 3 Christvesper 2
- 5 Christvesper 1

Äußere Umschlagseite (Neukirch)

- 1 Familiengottesdienst 2. Advent
- 2 Kinderchor - Bäckerei
- 3 – 5 Christnacht
- 6 Christvesper
- 7 Sternsinger
- 8 Filmpremiere

